



<p>IHB Quarzwerke GmbH & Co. KG</p>	<p>Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, (EG) 1272/2008 und (EU) 453/2010 für Quarzsand und Quarzkies</p>	<p>Stand: 10/2013</p>	<p>Seite 1/5</p>
<p>Quarzsand und Quarzkies sind kein Gefahrstoff, daher ist das Sicherheitsdatenblatt freiwillig erstellt.</p> <p>1. Stoff-und Firmenbezeichnung</p> <p>1.1 Bezeichnung des Stoffes: Quarzsand, Quarzkies</p> <p>REACH-Registrierungsnummer: Dieser Stoff ist gemäß den Bestimmungen von Artikel 2 Absatz 7 Buchstabe b und Anhang V von REACH von der Registrierung ausgenommen.</p> <p>1.2 Verwendung des Stoffes: Abwasserreinigung, Aufbereitung von Trinkwasser, Bauchemie, Feuerfestmörtel, Form- und Kernsand (Gießereiindustrie), Spielkastensand, Trockenmörtel, chemische Industrie Garten-und Landschaftsbau, Sportstätten, Gesteinskörnungen für Beton gemäß EN 12620, Gesteinskörnungen für Mörtel gemäß EN 13139, Gesteinskörnungen für Asphalt- und Oberflächenbehandlungen gemäß EN 13043</p> <p>Verwendung von denen abgeraten wird: keine</p> <p>1.3 Firmenbezeichnung: IHB Quarzwerke GmbH & Co. KG Postfach 1341 D 49463 Ibbenbüren Tel.: 00495451546306 Fax: 00495451546307</p> <p>e-mail: info@ihb-quarzwerke.de</p>			
<p>2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen Quarzsand und Quarzkies bestehen aus Alpha-Quarz; chemische Bezeichnung: SiO₂ Hauptbestandteil: Quarz Menge: SiO₂ >96% Verunreinigungen: Dieses Produkt enthält weniger als 1 % alveolengängigen Quarz</p>			
<p>3. Mögliche Gefahren</p> <p>3.1 Einstufung nach Richtlinie 67/548/EWG (gefährliche Stoffe): kein Gefahrstoff 3.2 Einstufung nach Richtlinie 98/24/EWG (Arbeitssicherheit): kein Gefahrstoff 3.3 Gefährdung für Mensch und Umwelt: keine Gefährdung für Mensch und Umwelt 3.4 Zusätzliche Hinweise: Bei Zerkleinerung von Quarzsand und Quarzkies, z.B. durch pneumatischen Transport (z.B. Ausblasen aus dem Silo-LKW) oder durch Verarbeitungsverfahren, kann alveolengängiger Quarzfeinstaub <5 µ (Schwebstaub) entstehen. Für Quarzfeinstaub gilt die Berufsgenossenschaftliche Regel 217 „Umgang mit mineralischem Staub“. Gemäß der Technischen Regel für Gefahrstoffe 900 „Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz“ (TRGS900) beträgt der Allgemeine Staubgrenzwert für die alveolengängige Fraktion 3 mg/m³, für die einatembare Fraktion 10 mg/m³ Luft am Arbeitsplatz.</p>			



<p>IHB Quarzwerke GmbH & Co. KG</p>	<p>Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, (EG) 1272/2008 und (EU) 453/2010 für Quarzsand und Quarzkies</p>	<p>Stand: 10/2013</p>	<p>Seite 2/5</p>
<p>4. Erste – Hilfe – Maßnahmen</p> <p>4.1 Sofortige ärztliche Hilfe: keine erforderlich</p> <p>4.2 Maßnahmen nach Einatmen: Es wird empfohlen, an die frische Luft zu gehen.</p> <p>4.3 Maßnahmen nach Hautkontakt: keine erforderlich</p> <p>4.4 Maßnahmen nach Augenkontakt: falls vereinzelt Partikel durch die Augenflüssigkeit zurück gehalten werden, können diese mit einem seitlich auf das Auge gerichteten Wasserstrahl ausgespült werden.</p> <p>4.5 Maßnahmen nach Verschlucken: keine erforderlich</p> <p>4.6 Ärztliche Betreuung: nicht erforderlich</p> <p>4.7 Besondere Mittel am Arbeitsplatz: nicht erforderlich</p>			
<p>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</p> <p>Quarz brennt nicht.</p> <p>5.1 geeignete Löschmittel: jedes, in Abhängigkeit vom Umgebungsbrand</p> <p>5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: keine</p> <p>5.3 Besondere Gefährdungen, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine</p> <p>5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung: keine</p>			
<p>6. Maßnahmen bei unbeaufsichtigter Freisetzung</p> <p>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubentwicklung vermeiden, Schutzkleidung gem. den jeweiligen nationalen Bestimmungen tragen</p> <p>6.2 Umweltschutzmaßnahmen: keine</p> <p>6.3 Verfahren zur Reinigung: Trockenes Kehren vermeiden. Sprüh- und Saugsysteme zur Reinigung verwenden, um Staubentwicklung vorzubeugen. Den nationalen Bestimmungen entsprechende Schutzkleidung tragen.</p> <p>6.4 Verweise auf andere Abschnitte: siehe Abschnitte 8 und 13.</p>			



IHB Quarzwerke GmbH & Co. KG	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, (EG) 1272/2008 und (EU) 453/2010 für Quarzsand und Quarzkies	Stand: 10/2013	Seite 3/5
---	--	---------------------------	------------------

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

An den Verarbeitungsmaschinen und Arbeitsplätzen mit möglicher Staubbildung ist auf guter Belüftung zu achten und sind geeignete Absaug- und Filteranlagen zu benutzen; siehe Ziffer 3.4. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Verpackte Produkte vorsichtig handhaben, um Beschädigungen an der Verpackung zu vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Staubbildung minimieren. Behälter fest verschließen und verpackte Produkte so lagern, dass Verpackungen nicht beschädigt werden können.

7.3 Bestimmte Verwendungen:

Erhalten Sie vom Lieferanten des Produktes.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Expositionsgrenzwerte:

s. 3.4 Grenzwerte einhalten gemäß TRGS 900 in Deutschland.

Informationen zu den Grenzwerten anderer Länder bekommen Sie von den jeweiligen Experten für Arbeitshygiene oder der Regulierungsbehörde des jeweiligen Landes.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Staubbildung gering halten. Durch Abschottung von Verfahren, den Einsatz von Lüftungsanlagen oder andere technische Maßnahmen dafür sorgen, dass die Staubbelastung innerhalb der Grenzwerte liegt. Entstehen durch die Tätigkeit von Personen Staub, Dämpfe oder Nebel, muss durch Lüftung eine Partikelbelastung der Luft innerhalb der Grenzwerte sichergestellt werden. Organisatorische Maßnahmen anwenden, z.B. die Personen von staubbelasteten Bereichen fernhalten. Verschmutzte Arbeitskleidung wechseln und reinigen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille tragen

Hautschutz:

Keine besonderen Anforderungen.

Handschutz:

Personen, welche besonders empfindliche Hände haben, sollten geeignete Schutzmaßnahmen treffen.

Atemschutz: Bei lang andauernder Exposition gegenüber Staub ist eine Atemschutzausrüstung zu tragen, die den auf EU-Ebene geltenden oder nationalen Bestimmungen entspricht.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Verwehungen vermeiden.



<p>IHB Quarzwerke GmbH & Co. KG</p>	<p>Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, (EG) 1272/2008 und (EU) 453/2010 für Quarzsand und Quarzkies</p>	<p>Stand: 10/2013</p>	<p>Seite 4/5</p>
<p>9. Physikalische und chemische Eigenschaften</p> <p>9.1 Allgemeine Angaben Aussehen: festes, kantengerundetes oder kugeliges Korn, gelb, grau/weiß oder vielfarbig Geruch: geruchlos</p> <p>9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit ph-Wert: 7 bei 20°C und 400g/l H₂O Siedepunkt/Siedebereich: ca. 1560°C Flammpunkt: entfällt Entzündlichkeit (fest, gasförmig): entfällt Explosionsgefahr: entfällt Brandfördernde Eigenschaften: entfällt Dampfdruck: nicht anwendbar Relative Dichte: 2,65 g/cm³ bei 20°C Wasserlöslichkeit: unlöslich Fettlöslichkeit: unlöslich Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: nicht anwendbar Viskosität: nicht anwendbar Dampfdichte: nicht anwendbar Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht anwendbar</p> <p>9.3 Sonstige Angaben: keine</p>			
<p>10. Stabilität und Reaktivität:</p> <p>10.1 Zu vermeidende Bedingungen: keine</p> <p>10.2 Zu vermeidende Stoffe: keine, bei der Behandlung mit Fluorierungsmitteln (z.B. HF) kann ätzendes SiF₄-Gas entstehen.</p> <p>10.3 Gefährliche Zersetzungspunkte: Keine</p> <p>10.4 Reaktivität: Träge, nicht reaktiv</p> <p>10.5 Chemische Stabilität: Chemisch stabil</p> <p>10.6 Mögliche gefährliche Reaktionen: Keine</p>			
<p>11. Angaben zur Toxikologie Quarzsand und Quarzkies sind nicht toxisch</p>			
<p>12. Angaben zur Ökologie Quarzsand und Quarzkies haben keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt</p>			
<p>13. Angaben zum Transport Staubbildung vermeiden. Es sind keine besonderen Vorschriften bezüglich des Transportes oder der Transportbehälter zu beachten</p>			



IHB Quarzwerke GmbH & Co. KG	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, (EG) 1272/2008 und (EU) 453/2010 für Quarzsand und Quarzkies	Stand: 10/2013	Seite 5/5
<p>14. Vorschriften</p> <p>14.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch. Internationale Gesetzgebung/Vorgaben: Verordnung 1907/2006 (REACH): ausgenommen, gemäß Artikel 2 Absatz 7 EU-Richtlinie für Gefahrstoffe 67/548: Dieses Produkt wird nicht als Gefahrstoff eingestuft. Kennzeichnung in der EU: Keine Kennzeichnung erforderlich. Europäisches Altstoffverzeichnis: Alle Bestandteile dieses Produktes sind im EINECS-Verzeichnis aufgeführt oder sind von Meldepflichten ausgenommen. Deutschland: TRGS 900 und TRGS 906 sind in ihrer jeweils aktuellen Version zu beachten.</p> <p>14.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Ausgenommen von der REACH-Registrierungspflicht.</p>			
<p>15. Sonstige Angaben</p> <p>Auflistung der R-Sätze (Richtlinie 67/548/EWG): keine Auflistung der S-Sätze (Richtlinie 67/548/EWG): keine Schulungshinweise: Mitarbeiter müssen über den Siliziumdioxidgehalt des Quarzsandes/-kieses informiert und im Umgang mit dem Produkt geschult werden. Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden: TRGS 900 „Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz“, BG-Information BGI 5407 –Mineralischer Staub“</p>			
<p>16. Sonstige Erklärungen</p> <p>Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit unserer Informationen wird keine Verantwortung, Garantie oder Gewähr übernommen.</p>			